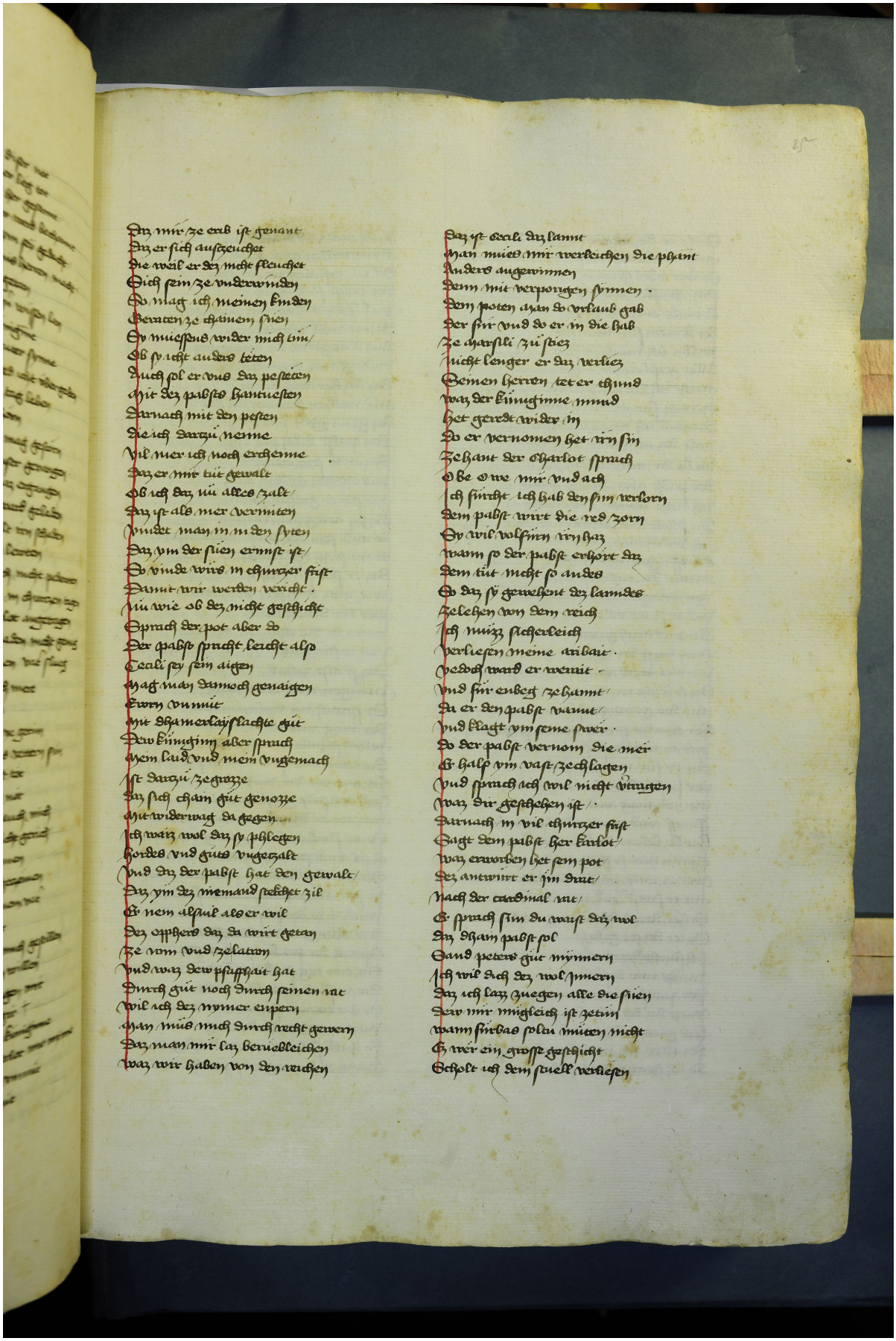
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Daz mir ze erb ist genant
Daz er sich auszeuchet
Die weil er dez nicht fleuchet
Sich sein ze vnderwindn
Do magt ich meinen kindn
Gewaltn ze chamen sie
Er muessend wider mich ein
Ob sy icht anders tetn
Auch sol er vns daz pestetn
Mit dez pabsts hantuestn
Darnach mit den pestn
Die ich darzu nenne
Vil mer ich noch erchenne
Daz er mir tüt gewalt
Ob ich dez nü alles zalt
Daz ist als mer vermitn
Vnder man in in den sytn
Daz vm der sünden ernst ist
Do vinde wirs in chumzer frist
Damit wir werden verricht.
Nu wie ob dez nicht geschicht
Sprach der pot aber do
Der pabst spricht leicht also
Ecali sey sein aigen
Magt man damoch genaigen
Eurn vnmut
Mit dhamerlaysslachte gut
Dew kunigin aber sprach
Nem laid vnd mein vngemach
Ist darzu zegrozze
Daz sich cham gut genozze
Mit widerwagt da gegen
Ich waiz wol daz sy phlegten
Hordes vnd gutes vngezalt
Vnd daz der pabst hat den gewalt
Daz ym dez memand sprechen zil
Er nem alsaul als er wil
Dez oppfers daz da wirt getan
Ze rom vnd zelaten
Vnd waz dew pfaffhait hat
Durch gut noch durch seinen rat
Wil ich dez nymer einpern
Man müs mich durch recht gewern
Daz man mir laz berueblichen
Waz wir haben von den reichen

Daz ist ecali daz lamt
Man mueg mir werleichen die phant
Anders augewinnen
Denn mit verporgen sinnen.
Den poten man do vrlaub gab
Der sein vnd do er in die hab
Ze harsli zu stiez
Nicht lenger er daz verliez
Gemen herren tet er chund
Waz der kunigin mund
Het gerdt wider in
Do er vernomen het ein sin
Zehant der chanlot sprach
O we o we mir vnd ach
Ich sinnt ich hab den sinn verlorn
Dem pabst wirt die red zorn
Er wil wolsinen ein haz
Wann so der pabst erhört daz
Dem tüt nicht so anders
Do daz sy gewehent daz lamdes
Zelehen von dem reich
Ich muz sicherleich
Verliesen meine arbait.
Pedoch ward er wenit
Vnd sein erbeit zehant
Da er den pabst vanut
Vnd klagt vm seine swer.
Do der pabst vernom die mer
Er halp vm vast zechlagen
Vnd sprach ich wil nicht vertragen
Waz dir geschehen ist.
Darnach in vil chumzer frist
Sagt dem pabst her kanlot
Waz erworben het sein pot
Dez antwirt er sin drut
Nach der cardinal rat
Er sprach sun du waust daz wol
Daz dham pabst sol
Sand peters gut nymmern
Ich wil dich dez wol innern
Daz ich laz zuegen alle die sünden
Dew mir mügleich ist zetun
Wann sunder das solen müten nicht
Es wer ein grosse geschicht
Scholt ich dem stuell verliesen